

Der neue individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP 2.0)

Energieeffizienz

Inhalte: Sie sind Energieberater/-in, haben bereits energetische Bewertungen von Gebäuden durchgeführt und wollen mit dem neuen Instrument der individuellen Sanierungsfahrpläne (iSFP 2.0) zielgerichtete, fundierte und effektive Energieberatungen konform zu den Förderrichtlinien durchführen? Und für Ihre Beratungsempfänger den neuen iSFP-Bonus in Anspruch nehmen? In diesem Seminar lernen Sie von erfahrener Seite, wie Sie mit diesem Werkzeug Kunden zufrieden stellen, aber auch auskömmlich arbeiten. Es werden für konkrete Projekte softwaregestützt Gebäude aufgenommen und analysiert, Sanierungsmaßnahmen angelegt, Sanierungsfahrpläne erstellt und diese zum Abschluss präsentiert und besprochen – Praxis pur. Die Teilnehmer können geeignete eigene Projekte einbringen, die dann jeweils in kleinen Gruppen bearbeitet werden. Die Arbeitsmittel zum iSFP stehen zum download unter (Empfehlung: Handbuch und Checkliste vor dem Seminar anschauen): www.febs.de/beraten-finanzieren/methodik-des-isfp

Dieser zweitägige Workshop dient als Qualifikationsnachweis zur Eintragung beim BAFA für das novellierte Förderprogramm "Energieberatung Wohngebäude" für Energieberater, deren Weiterbildung nach BAFA-RL länger als 5 Jahre zurückliegt, Energie-Effizienz-Experten für KfW Energieeffizient Bauen und Sanieren. Energieberatungen für Wohngebäude werden mit bis zu 1.700 EUR (max. 80% der Kosten) vom BAFA gefördert: www.bafa.de/ebw. Darüber hinaus gibt es für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme den iSFP-Bonus (5% der Investitionskosten): www.bafa.de/beg.

Der Referent ist akkreditierter Sachverständiger für die Bundesförderprogramme und seit über 20 Jahren in der Energieplanung tätig. Er hat für das Umweltministerium Baden-Württemberg die Sanierungsfahrpläne gemeinsam mit dem ifeu-Institut entwickelt. Darüber hinaus ist er in mehreren Forschungsprojekten zu EnEV, Wärmegesetzen, Normung und Förderprogrammen aktiv. Zahlreiche Fachpublikationen und Lehrveranstaltungen, Lehraufträge an mehreren Hochschulen. Leitung des Deutschen Energieberatertags. Weitere Infos unter www.solaroffice.de.

Teilnehmer können in den Workshop eigene Projekte einbringen, für die dann ein Sanierungsfahrplan erstellt wird. Grundanforderung an das Gebäude: überwiegend als Wohngebäude genutzt. Bauantrag/-anzeige liegt mindestens 10 Jahre zurück, weitgehend unsaniert. Alle notwendigen Pläne, Daten und Dokumentationen (auch Bilder) mitbringen. Damit sich die Referenten bestmöglich vorbereiten können, bitten wir, die Projekte bis spätestens eine Woche vor dem Seminar einzureichen (siehe Anforderungsblatt). Ein eigenes Projekt ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop.

Anforderung an die Teilnehmer: ausstellungsberechtigt nach GEG § 88, Ingenieure, Architekten, Techniker, Handwerker. Energieberater, qualifiziert

nach den Anforderungen der „Energieberatung von Wohngebäuden“ des BAFA/Gebäudeenergieberater HWK. Sichere Bedienung Ihrer Energieberatungssoftware. Hinweise: Bringen Sie bitte zum Workshop ein Notebook mit Ihrer Energieberatungssoftware mit. Wir arbeiten in kleinen Gruppen. Empfehlung: Handbuch und Checkliste vor dem Seminar anschauen: www.febs.de/beraten-finanzieren/methodik-des-isfp. Sie erhalten zum Workshop eine aktuelle Wissensdatenbank mit Gesetzestexten, Förderprogrammen, Kostentool, Textbausteinen zum iSFP und vielem mehr für Ihre tägliche Energieberatungspraxis

- Termine: 22.04.2021, 09:45 - 18:30 Uhr,
23.04.2021, 08:15 - 15:45 Uhr,
- Ort: Internet
vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
- Referenten: Dipl.-Phys. Klaus Lambrecht
- Fortbildung: 16 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Energieeffizienz-Expertenliste der Dena / Nachweisberechtigte Wärmeschutz
- Kosten: Mitglieder: 368,90 € (310,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 428,40 € (360,00 € + MwSt.)
- Anmeldeschluss: 21.04.2021

Seminar Nr. 34-21

Der neue individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP 2.0)

Energieeffizienz

Tagesprogramm am 22.04.2021

- Tagungsort: Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
- 09:45 - 10:00 **Begrüßung/ Organisatorisches**
Dipl.-Phys. Klaus Lambrecht
- 10:00 - 11:30 **Der Rahmen des iSFP: GEG, EnEV, Wärmegesetze, Förderung – Update Gebäudeenergiegesetz (GEG), Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und Auffrischung**
- 11:30 - 11:45 **Kaffeepause**
- 11:45 - 13:15 **Methodik der neuen Sanierungsfahrpläne in der Beratungspraxis**
Was ist neu gegenüber der bisherigen BAFA-Energieberatung?
Vorstellung der Arbeitsmittel: Sanierungsfahrplan, Umsetzungshilfe, Beraterleitfaden, Checklisten, Musterverträge
Komponenten des Sanierungsfahrplans
schrittweises Vorgehen, Gesamtsanierungen zum Effizienzhaus
Berechnungsverfahren, Randbedingungen, Kostenermittlung, Förderung
Dokumentation der Ergebnisse
Neuerungen im iSFP 2.0 und Voraussetzungen für 5%-Bonus für die BEG
Ablauf der Energieberatung
- 13:15 - 14:00 **Mittagspause**
- 14:00 - 15:30 **Vorstellung der Workshop-Projekte durch die Teilnehmer**
- 15:30 - 18:30 **Gruppenarbeit (Pausen werden frei gestaltet)**
Erfassen des Istzustands
Schwachstellenanalyse und Aufspüren von Energieeinsparpotentialen
Systematisieren und Bewerten der Lösungsansätze
Projektspezifische Entwicklung des iSFP

Seminar Nr. 34-21

Der neue individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP 2.0)

Energieeffizienz

Tagesprogramm am 23.04.2021

Tagungsort: Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause

08:15 - 08:30 **Begrüßung / Organisatorisches**

08:30 - 09:00 **Feedback vom Vortag / Fragerunde**

09:00 - 12:30 **Gruppenarbeit (Pausen werden frei gestaltet)**

Sanierungsvorschläge erarbeiten und Detailentscheidungen treffen
konkrete und sinnvolle Anwendung des geforderten „Bestmöglich-Prinzips“
Variantenbildung und Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen
Ermittlung von Kosten und Fördermitteln
energetische und wirtschaftliche Bewertung

12:30 - 13:15 **Mittagspause**

13:15 - 15:45 **Gruppenarbeit (Pausen werden frei gestaltet)**

Ausstellung des iSFP
Aufbau einer schlüssigen Argumentationskette für das Beratungsgespräch
unter Beachtung der Fördermittelkonformität
der Sanierungsfahrplan als Grundlage für fachlich fundierte und überzeugende
Kundengespräche
Präsentation: Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion; Schlussrunde